



KONZERTE

@immanuel-kirche



GÄLISCHE LIEDER UND MUSIK DES SCHOTTISCHEN HOCHLANDES

Michael Klevenhaus, Gesang und Moderation

Konstanze Jarczyk, Harfe

Stefan Horz, Arrangements, Orgel und Klavier

A' Bhliadhn' ùr – ein schottisches Neujahr erwartet die Zuhörer in diesem Konzert, wenn Michael Klevenhaus gälische Lieder aus dem schottischen Hochland singt. Stefan Horz hat einige der nur mündlich überlieferten Lieder für das Ensemble bearbeitet und Konstanze Jarczyk lässt ihre Harfe von winterlicher Stimmung in Schottland erzählen. In einem kleinen Rückblick auf Weihnachten kann man hören, was Cat Stevens mit schottischen Weihnachtsliedern zu tun hat, und anschließend kann das Publikum nach spritzigen Jigs und Reels berührt und beschwingt in das neue Jahr starten.

SONNTAG

13. JANUAR

18:00 UHR



STRING TIME

Konzert des Gitarrenensembles

»Los aficionados«

Leitung: Arnd Sprung

Das Gitarrenensemble »Los Aficionados« ist Teil der Erwachsenen-Akademie der Rheinischen Musikschule Köln. Die teilnehmenden Gitarristen erhalten wöchentlich ihr Coaching im Fachbereich Gitarre unter der Leitung von Arnd Sprung.

Sie präsentieren hier ein weitgefächertes Spektrum ihres Repertoires aus Klassik, Latin und Weltmusik. Das Ensemble »Los Aficionados« bietet eine musikalische Weltreise mit spannenden Kompositionen von Astor Piazzolla, Peter Maxwell Davies, Karl Jenkins, Andrew York und »vielsaitigen« Arrangements von portugiesischen, spanischen, rumänischen, kubanischen und griechischen Traditionals.

SONNTAG

17. FEBRUAR

18:00 UHR



PASSIONSKONZERT MIT MUSIK AUS UNTERSCHIEDLICHEN EPOCHEN

tamigu-Trio

Tamara Buslova, Orgel und Schlagwerk

Michael Nachbar, Violine

Günther Wiesemann, Orgel und Schlagwerk;
Sprecher

Das bekannte »tamigu-Trio« in der Instrumentierung Violine, Orgel, Sprecher und kleines Schlaginstrumentarium bringen neben Werken von Johann Sebastian Bach u.a. auch ein Werk des böhmischen Barockkomponisten Jiri A. Benda zu Gehör.

Von dem 1956 in Hattingen geborenen Komponisten Günther Wiesemann werden ein meditatives Stück und ein choralbezogenes Triowerk mit einer zusätzlichen Sprechpartie dargeboten. Beschlossen wird das Konzert zur Passionszeit mit den berührenden Kreuzandachten für Orgel von Franz Liszt.

SONNTAG

10. MÄRZ

18:00 UHR



OF CABBAGES AND KINGS

Neo-a-capella

Mit virtuosem Genuss zelebrieren »Of Cabbages and Kings« die Unterschiedlichkeit ihrer Stimmen und musikalischen Einflüsse, erfinden kompositorisch facettenreich komplett Neues – Neo-A-Cappella. Jede der vier Jazzsängerinnen fasziniert schon für sich. In der Formation lassen sie einander Raum, bilden immer neue Variationen für die gelungene Balance von Solo- und Ensemblegesang, schaffen die Quadratur des Kreises, den Zauber der menschlichen Stimme zu vervierfachen. Vom gesprochenen Wort zu subtilen Harmonien, von popmusikalischen Charakteren zu abstrakten Dissonanzen, zerbrechlich leise bis kraftvoll laut.

»Stimmen wie Irrlichter, die ohne Effekte, effektiv wirken«
(Jury Burghauser Jazzwettbewerb)

»Jeder Ton sitzt, ob polyphon oder im Satz.«
(Kölner Stadt-Anzeiger)

SONNTAG

28. APRIL

18:00 UHR



SOMMERTRAUM MIT TIEFER STIMME

WERKE VON BACH, CASSADO, SIBELIUS, KODALY U.A.

Elena Gaponenko, Violoncello und Klavier

Die seltene Doppelbegabung als Pianistin und Cellistin hat sich bei Elena Gaponenko schon sehr früh geäußert: Sie begann im Alter von vier Jahren, zwei Instrumente zu spielen. Ihre Ausbildung verlief von Anfang an professionell. Mit neun Jahren trat sie zum ersten Mal als Solistin mit Orchester auf. Sie wurde an beiden Instrumenten an den berühmtesten Spezialschulen in Moskau unterrichtet, danach folgte das Studium in Deutschland und in den Niederlanden. Anschließend absolvierte sie das Konzertexamen im Fach Klavier und im Fach Violoncello (»cum laude«).

Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und konzertierte in den letzten 20 Jahren als Solistin und Kammermusikerin bei vielen international angesehenen Festivals, Konzertreihen und in renommierten Sälen. Als eine progressive Pädagogin doziert Elena Gaponenko seit 2008 an verschiedenen Hochausbildungsstätten in Europa, u.a. in Wien, Berlin, Frankfurt am Main, Düsseldorf und Bremen.

Elena Gaponenko versteht sich als eine Art »Dolmetscherin«; bei ihren Begegnungen mit der Zuhörerschaft geht es um die Vermittlung der Philosophie von Komponist und Komposition und dem Zugang zur Musik für jeden Menschen.

SONNTAG

16. JUNI
18:00 UHR



CORRISPONDENZE

Ensemble Amarilli

In ihrem Konzert mit dem Titel »Corrispondenze« (ital. für »Entsprechungen«) gehen die vier Musiker des Kölner Ensembles Amarilli auf Entdeckungsreise zwischen damaliger und heutiger Zeit.

Kompositionen aus Mittelalter, Renaissance und Barock (Couperin, Dowland, Frescobaldi, Purcell und Telemann) finden ihre Entsprechungen in Werken des Ensemblemitglieds Philipp Spätling. Mit Travers- und Blockflöten, mit Gesang und Viola da gamba werden virtuose, aber auch sehr sanfte Stücke mit Leidenschaft und Innigkeit zu Gehör gebracht. Die Programmatik reicht vom mittelalterlichen Glockengeläut über die Ode an einen Fluss bis hin zu einer Oldtimer-Cabrioletfahrt ...

SONNTAG

10. NOVEMBER

18:00 UHR



»ROMANTISCHE WEIHNACHTEN« WERKE VON BACH, FAURÉ, FRANCK

Ensemble Alexandre

Christoph Lahme, Harmonium

Sarah Günnewig, Harfe

Ulrich Cordes, Tenor

Der Name des »Ensemble Alexandre« ist eine Ehrerweisung an die französische Harmoniumbauerdynastie Alexandre Père et fils, die von den 30er Jahren des 19. Jh. bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts über 130.000 Instrumente produzierte, darunter ganz schlichte »Orgues a Cent Francs« bis hin zu Saloninstrumenten und Konzertmodellen. Dem Ensemble stehen nun vier Instrumente des Herstellers zur Verfügung, die je nach Bedarf eingesetzt werden können.

Neben Originalwerken arrangiert das Ensemble geeignete Werke neu (nach Vorlagen des 19. Jh.) und ist so in der Lage, ein breit gefächertes Programm anzubieten.

SONNTAG

22. DEZEMBER

17:00 UHR



MATINÉE UM 12 (NACH DEM GOTTESDIENST)

ORGEL

Domorganist Rolf Müller
(Altenberg)



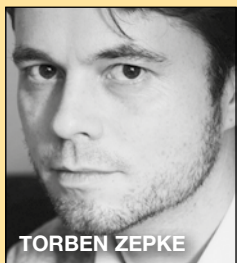
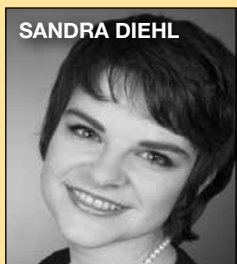
SONNTAG

19. MAI

GESANG UND ORGEL

Werke von Bach u.a.

Sandra Diehl, Sopran
Torben Zepke, Orgel

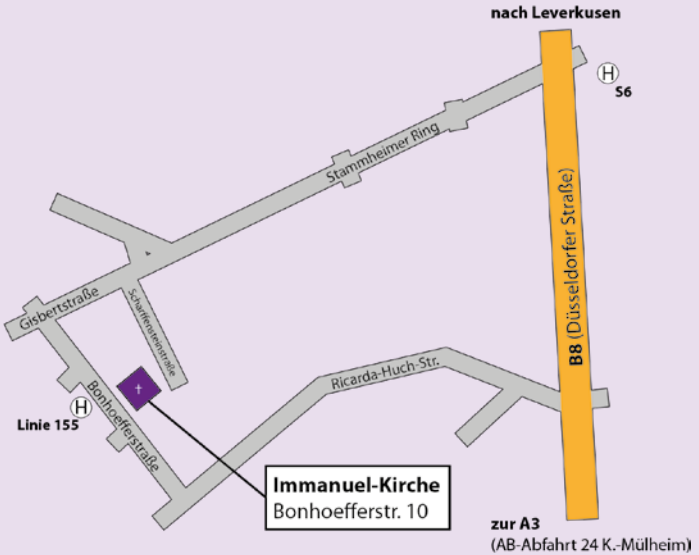


SONNTAG

1. SEPTEMBER

Veranstaltungsort:

Evangelische Immanuel-Kirche
Köln-Stammheim
Bonhoefferstraße 10



Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.
Am Ausgang bitten wir um eine angemessene
Spende für die kirchenmusikalische Arbeit
unserer Gemeinde.



B O N H O E F F E R S T R . 8 • 5 1 0 6 1 K Ö L N
T: 0221/662095 • M: BRUECKENSCHLAG-GEMEINDE@EKIR.DE